

FUSSBALL

Luzern verliert erneut

Nur 2284 besuchten am Samstagabend, während die Schweiz am TV gegen Israel spielte, die Allmend und erlebten, wie der FC Luzern in der 11. Runde der Challenge League mit 0:1 gegen Leader Yverdon die dritte Niederlage in Serie bezog. Für Yverdon traf Francisco Aguirre. Nach dem schwachen Auftritt will der Vorstand des FCL am Dienstag zusammentreten. Eine Thema dürfte dabei Trainer René van Eck werden. Tröstlich für die Innerschweizer ist einzig, dass auch die Konkurrenz um den Aufstieg am Sonntag Punkte verlor. Das drittplatzierte Lugano erreichte in Basel gegen Concordia nur ein 0:0, der Tabellenvierte Chiasso verpasste den Vorstoss auf Platz 2 mit einer 1:2-Niederlage bei Aufsteiger Baulmes. Nach einem Treffer von Stürmer Rafael lagen die Tessiner zur Pause noch in Führung. Sacha Margairaz und Tihomir Ivanovski bogen das Resultat aber für die Westschweizer im zweiten Umgang noch zurecht. (si)

Challenge League 11. Runde

Am Samstag spielten:	
Bellinzona - Kriens	2:0 (1:0)
Wohlen - La Chaux-de-Fonds	2:1 (0:1)
Luzern - Yverdon	0:1 (0:0)
Bulle - Meyrin	3:1 (2:1)
Am Sonntag spielten:	
Baulmes - Chiasso	2:1 (0:1)
Concordia Basel - AC Lugano	0:0
Wil - YF Juventus Zürich	1:1 (0:1)

1. Yverdon	11	22:4	28
2. Vaduz	10	17:5	25
3. AC Lugano	11	18:8	24
4. Chiasso	11	16:10	23
5. Bellinzona	11	22:17	19
6. Luzern	11	27:17	18
7. Meyrin	11	12:12	17
8. Sion	10	16:11	16
9. Concordia Basel	11	14:12	14
10. Winterthur	11	20:20	13
11. Wohlen	11	11:14	13
12. Baulmes	11	11:27	13
13. Kriens	11	15:15	11
14. Bulle	11	18:25	11
15. Wil	11	13:21	10
16. YF Juventus Zürich	11	9:19	8
17. La Chaux-de-Fonds	11	12:24	5
18. Baden	11	10:22	3

2. Liga Interregional Gruppe 5

Bazenheid - Effretikon 7:3, Beringen - SV Schaffhausen 1:1, Rorschach - Amriswil 2:1, Brühl St. Gallen - Uster 4:3, Oberwinterthur - Rapperswil-Jona 2:0.

1. Rapperswil-Jona	8	17:6	19
2. Rorschach	8	17:11	18
3. Balzers	7	18:10	15
4. Landquart-Herschaft	7	14:10	14
5. SV Schaffhausen	8	16:11	14
6. Bazenheid	8	21:14	13
7. Eschen-Mauren	8	17:7	12
8. Amriswil	8	8:10	9
9. Oberwinterthur	8	8:10	9
10. Winterthur U21	8	12:18	9
11. Beringen	8	13:16	8
12. Brühl St. Gallen	8	13:16	8
13. Effretikon	8	12:23	7
14. Uster	8	10:34	0

Triesenberg-Spiel abgebrochen

Nach einem 1:3-Rückstand zur Pause konnte der FC Triesenberg durch Tore von Mario Gassner per Elfmeter und Mathias Urschitz gegen Walenstadt zum 3:3 ausgleichen. Einem möglichen Sieg des FC Triesenberg kam aber der Nebel in die Quere, und so musste die Partie nach 75 Minuten abgebrochen werden. In der ersten Halbzeit hatte Thomas Hanselmann ausserdem eine rote Karte wegen einer vermeintlichen Tätlichkeit erhalten, was trotz des Spielabbruchs mindestens zwei Spielsperren nach sich ziehen wird.

Abgebrochen werden musste auch die Partie zwischen dem USV Eschen-Mauren und dem FC Rorschach. Zum Zeitpunkt des Spielabbruchs hatte es 1:1 gestanden. (ms)

3. Liga Gruppe 2

FC Triesenberg - FC Walenstadt abgebrochen, FC Schaan - FC Uznach 3:0, FC Balzers - FC Gams 2:0, FC Linth 04 - FC Buchs 7:0, FC Triesen - FC Weesen 2:2, FC Flums - FC Eschenbach 5:3.

1. FC Buchs	9	23:15	20
2. FC Linth	9	28:12	18
3. FC Eschenbach	9	14:10	16
4. FC Schaan	9	21:14	14
5. FC Weesen	9	12:12	13
6. FC Uznach	9	13:17	13
7. FC Flums	9	20:21	12
8. FC Gams	9	13:15	11
9. FC Walenstadt	8	13:12	10
10. FC Triesenberg	10	9:20	7
11. FC Triesenberg	7	10:17	5
12. FC Balzers	9	6:17	5

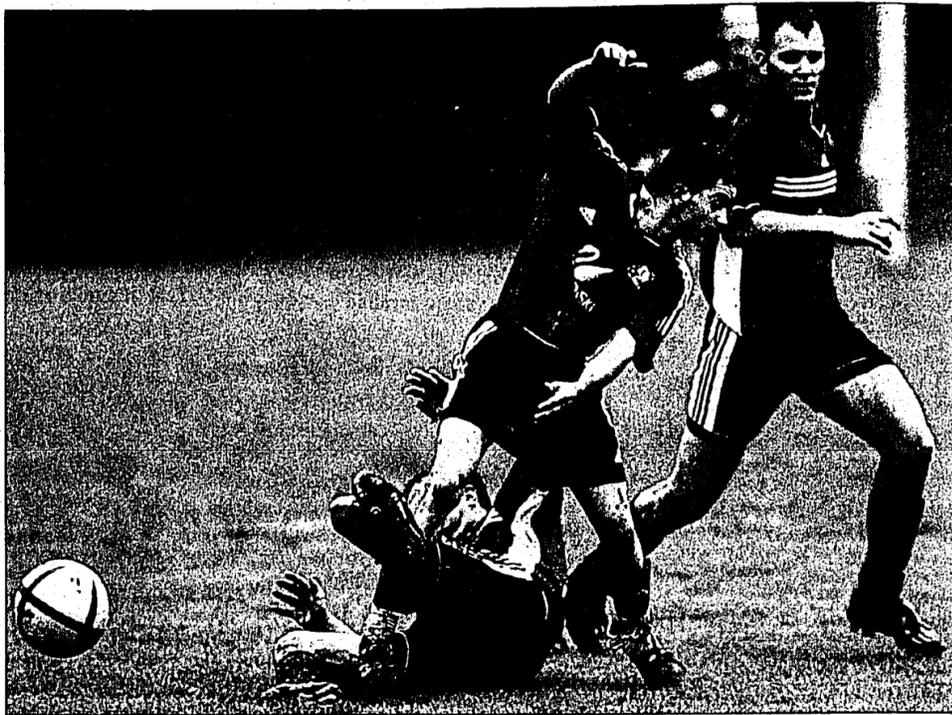
3. Liga Gruppe 3

FC Steinach - FC Ruggell 2:0, FC Barbaros - FC Appenzell 1:1, USV Eschen-Mauren - FC Rorschach abgebrochen, FC Montlingen - FC Diepoldsau-Schmitter 1:2, FC Staad - FC Rorschacherberg 5:0, FC Au-Heerbrugg 2:2.

1. FC Montlingen	9	23:5	22
2. FC Staad	9	23:12	19
3. FC Diepoldsau-Schmitter	9	16:11	18
4. FC Ruggell	9	20:11	16
5. FC Steinach	9	21:13	16
6. FC Rorschach	8	16:17	13
7. FC Au-Heerbrugg	9	19:18	11
8. FC Appenzell	9	9:11	10
9. FC Rheineck	9	13:20	10
10. FC Barbaros	9	9:17	8
11. USV Eschen-Mauren	8	11:22	3
12. FC Rorschacherberg	9	6:29	3

Nur ein Punkt für Triesen

Triesen und Weesen trennen sich 2:2



Der FC Triesen verpasste es gegen den FC Weesen, einen komfortablen 2:0-Vorsprung nach Hause zu bringen.

TRIESEN - Trotz einer starken ersten Halbzeit, in welcher man mit 2:0 führte, konnte Triesen auch gegen den FC Weesen nicht siegen und musste am Schluss gar über das 2:2 froh sein.

Mit der ersten Chance der Partie erzielte Pascal Hutter mit links auch gleich die 1:0-Führung für Triesen nach gerade einmal 30 Sekunden. Der FCT spielte in der Folge befreit auf und konnte die Unsicherheit, welche die Mannschaft in den letzten Spielen an den Tag legte, ablegen. Trotz einiger Absenzen kontrollierte das Heimteam die Partie und kam zu zahlreichen Chancen. Giurgola, Lukic und Bargetze konnten vorerst aber nicht reüssieren. Erst nachdem sich Erne schön über links durchgesetzt hatte und seine Flanke in Schädler einen Abnehmer fand hiess es 2:0 für Triesen (27.). Noch vor dem Tee hatte die Erne-Elf Chancen das Score zu erhöhen, doch Bargetze (32.) alleine vor dem Gehäuse und Hefti per Kopf (37.) scheiterten knapp.

Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer zwei völlig veränderte Teams. Weesen kam motiviert aus der Kabine und konnte innert weniger Minuten zum 2:2 ausgleichen (52. und 58.). Nachdem Thomas Nigg zudem die Ampelkarte gezeigt bekam (62.), schien das Schicksal des FCT be-

siegelt. Triesen hatte es jedoch dem Unvermögen der Weesener Sturmreihe zu verdanken, dass die Gäste kein Tor erzielten. Nachdem sich auch die Gäste eine rote Karte eingefangen hatten (77.), konnte Triesen das Spiel wieder etwas beruhigen und brachte mit dem

Glück des Tüchtigen das Unentschieden über die Zeit. Ein Punktgewinn der zwar für die Moral gut ist, in der Tabelle jedoch nichts einbringt, da Triesen bei zwei mehr ausgetragenen Spielen bereits 3 Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz ausweist. (ms)

Triesen - Weesen 2:2 (2:0)

Blumenau Triesen, ca. 50 Zuschauer, SR: Kevin FC Triesen: Mahr, Nigg, Ljubić, Hefti, Schädler, Bargetze (50. Beck), Mikota, Erne, Hutter, Giurgola (86. Büchel), Lukic (86. Alchholzer). Gelbe Karten: FCT: Hutter, Hefti, Weesen: 4. Gelb-rote Karten: FCT: Nigg (62.), Weesen: 1.

Bemerkungen: Triesen ohne Burgmeier, Cortese (verletzt), Sele, Troiso (beide gesperrt) und Kimmle (U19) sowie Amis (fehlende Spielberechtigung). Tore: 1. Pascal Hutter 1:0, 27. Simon Schädler 2:0, 52. 2:1, 58. 2:2.

Ruggeller Siegesserie gerissen

FC Ruggell verliert in Steinach mit 0:2



Ruggells beeindruckende Siegesserie fand in Steinach ihr Ende.

STEINACH - Nach 13 Spielen war es soweit. Der FC Steinach gewann sein Heimspiel mit 2:0 Toren und beendet damit die lange Siegesserie der Unterländer. Individuelle Fehler der Ruggeller nutzten die Gastgeber clever aus und gewannen verdient.

• Fabio Corba

Die verflixte 13, ist man versucht zu sagen. Die positive Serie des FC Ruggell wurde am vergangenen Wochenende vom FC Steinach gestoppt. Zunächst lief es für die Ruggeller recht gut, bis in der 7. Minute die kalte Dusche folgte. Einen schön vorgetragenen Konter schlossen die Gastgeber zum 1:0 ab. Dies war gleichzeitig der Knackpunkt im Ruggeller Spiel, wie Trainer Giulano Tobler bemerkte. «Wir sind dadurch völlig

aus dem Tritt geraten», bemerkte Tobler. Bis zur Halbzeit konnte sich die Tobler-Elf nicht mehr aus dieser Spielentwicklung lösen.

Erst, nachdem sich Trainer Tobler in der Halbzeitpause mit ein paar deutlichen Worten an sein Team wandte, lief es etwas besser.

Doch ganz zufrieden konnte Tobler mit seinen Schützlingen nicht sein. Was noch fehlte, war die Konstanz in diesem Spiel. Dies sollte sich in der Schlussphase dann auch prompt rächen, als der Gastgeber zum vorentscheidenden 2:0 einschoss. Diese Niederlage kann der FC Ruggell gut verschmerzen, auch wenn man in der Tabelle etwas einbüsste. Wichtig ist, dass der FC Ruggell sich in der kommenden Partie gegen Staad wieder auf seine Stärken besinnt. «Wir können diese Niederlage verkraften. Im nächsten Spiel erwarte ich aber eine Leistungssteigerung von meinem Team», so Tobler weiter.

Steinach - Ruggell 2:0 (1:0)

Sportplatz Steinach; 80 Zuschauer. FC Ruggell: Gassner, Weibel, Bichler, Eberle, P. Büchel (73. Keckeis), M. Büchel (60. Frommelt), Th. Büchel, Greif, Augsburger, Kilić, Saiti. Bemerkungen: FC Steinach komplett, FC Ruggell ohne Falti, Tunajai, Ender, Frommelt, Havassy, Gschwend und Sprenger, Verwarnung für Kilić, drei Verwarnungen für Steinach. Tore: 1. 1:0, 88. 2:0.

Premiere auf der Rheinau

Balzers II feiert mit 2:0 über Gams den ersten Saisonsieg

BALZERS - Endlich hat es für die zweite Mannschaft des FC Balzers geklappt. Der erste Saisonsieg der Moitzi-Schützlinge ist dank eines 2:0-Erfolgs über den FC Gams Tatsache.

• Oliver Beck

Nach einer langen Wartezeit hat es der FC Balzers II endlich geschafft. Der erste Dreier der Saison konnte am Wochenende eingefahren werden. Zuvor waren die Balzner unter der Regie von Spielertrainer Joachim Moitzi oftmals nur ganz knapp an einem Sieg vorbeigeschrammt, gegen den FC Gams passten aber endgültig alle Faktoren zusammen.

Von Beginn weg hatte der FCB deutlich gemacht, wie ernst es ihm

an diesem Tag mit der Operation «drei Punkte» war. Die gegnerische Abwehr konnte kaum einmal Luft holen, so vehement bestürmten die Balzner das Gamsger Gehäuse. Dennoch dauerte es bis zur 35. Minute ehe die Moitzi-Schützlinge den hochverdienten Führungstreffer durch Cortese bejubeln konnten. Troiso hatte sich auf dem linken Flügel wunderbar durchgesetzt, war bis zur Grundlinie durchgelaufen und passte anschliessen punktgenau auf den einschussbereiten FCB-Stürmer, der nur noch einzuschubsen brauchte.

2:0 in der Nachspielzeit

In der Folge verpasste es Balzers dem ersten Streich den zweiten fol-

gen zu lassen. Zwar erspielten sich die FCB-Kicker zahlreiche hochkarätige Einschussmöglichkeiten, der Ball wollte die Linie aber partout nicht passieren. Erst in der Nachspielzeit klappte es mit dem zweiten Treffer. Nach einem Foul am durgebrochenen Thomas Risch verwandelte Eberle den fälligen Elfmeter kaltschnäuzig zum entscheidenden 2:0. «Endlich wurden wir einmal belohnt. Zuvor hat es immer an der Chancenauswertung gelegen», freute sich Spielertrainer Joachim Moitzi.

Balzers - Gams 2:0 (1:0)

FC Balzers: Kaufmann, Von Felten, Foser, Meierhofer, Ioanna, Heini Stocker, Eberle, Troiso, S. Risch (55. T. Risch), Cortese (75. Vogt), Moitzi (65. Macci). Gelb-rote Karten für: Balzers: Meierhofer; Gams: 1. Tore: 35. Cortese 1:0, 93. Eberle (Foulelfmeter).

3. LIGA

FC Schaan kann doch noch siegen

Nach den zuletzt wenig überzeugenden Auftritten in der Meisterschaft ist der FC Schaan am Wochenende gegen den FC Uznach eindrucksvoll auf die Siegerstrasse zurückgekehrt. Auf der heimischen Rheinwiese setzten sich die Schützlinge von Trainer Roland Jäger souverän und hochverdient mit 3:0 durch. In der Tabelle kletterten die Schaaner dank des Dreiers auf Platz vier.

Weil Tabellenführer Buchs beim FC Linth 04 gleich mit 0:7 unter die Räder kam, beträgt der Abstand zum ersten Platz nur noch sechs Punkte. Auf den zweiten Platz fehlen dem FCS vier Punkte (bo)